

EIN FILMABEND DER UNI GRAZ, ORGANISIERT UND FINANZIERT VON

Institut für Geographie und Raumforschung, Working Group INTEGRATIVES ,
Profilbereich Climate Change Graz, Wegener Center. Teil der Veranstaltungsserie Geo.Graz Kolloquium

Film und Diskussion über
ROHSTOFFGERECHTIGKEIT

Scars of Growth

AM PODIUM

Monika Grassl und Linda Osusky, Regisseurinnen •
Magdalena Pupp, Finanzministerium Abt. Bergbau • Oliver Ruppel, ClimLaw, Uni Graz

MODERATION

Gertrude Saxinger, Institut für Geographie und Raumforschung, Uni Graz

Der Wettlauf um kritische Rohstoffe für Energiewende, Digitalisierung und Rüstung nimmt auch in der Europäischen Union Fahrt auf. Der auf Festivals ausgezeichnete Film beleuchtet die Entstehung des EU Critical Raw Materials Act, begleitet Entscheidungsträger*innen in Brüssel, Lobbyist*innen und zivilgesellschaftliche Akteur*innen und führt in die Barroso

Lithium Region in Portugal und nach Sapmi, in das indigene Gebiet der Samen in Schweden, wo man Seltenerdelemente abbauen will. An beiden Projekten zeigen sich die komplexen Widersprüche einer Just Transition, des European Green Deal und einer EU Rohstoffpolitik, die für mehr Bergbau zur Umsetzung der Energiewende wirbt.

Mi 21. Oktober 2026, 18.00 Uhr
Filmzentrum Rechbauer kino

Graz, Rechbauerstraße 6

EINTRITT FREI!